

Ausbau des Wirtschaftswegs „oberer Sodgrundweg“

Der Ausbau des oberen Sodgrundwegs ist erfolgreich abgeschlossen. Der entsprechende Beschluss für die Maßnahme wurde bereits im Oktober 2021 gefasst. Im Anschluss wurden Fördermittel für Planung und Bau beantragt. Nachdem der Förderantrag zunächst abgelehnt worden war, erfolgte schließlich im Juli 2026 die Bewilligung durch

- „ELER“ – „Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“
- GAP Strategieplan
- „EL-0404-01“ „Investitionen in landwirtschaftliche Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau“

Ausgehend von ursprünglich veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von 500.000 Euro wurden Fördermittel in Höhe von 65% bewilligt. Im Rahmen der anschließenden Ausschreibung konnte erfreulicherweise ein deutlich günstigeres Angebot erzielt werden. Den Zuschlag erhielt die Firma Gerst GmbH aus Edenkoben. Die tatsächlichen Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich damit voraussichtlich auf unter 300.000 Euro. Da die Förderung prozentual an die tatsächlichen Gesamtkosten gekoppelt ist, wird die Fördersumme entsprechend angepasst.

Auf einer Gesamtlänge von 615 Metern wurde der Weg innerhalb einer Bauzeit von rund sieben Wochen ausgebaut. Mit dem Ausbau wurde Anfang August begonnen. Die Arbeiten verliefen reibungslos und konnten planmäßig umgesetzt werden, sodass bereits gegen Ende September die Abnahme des Weges erfolgen konnte. Durch die genannten Zuwendungen der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz konnte die Maßnahme auch finanziell gut abgebildet und vorangetrieben, und der städtische Haushalt erheblich entlastet werden. Besonders hervorzuheben ist die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der ausführenden Firma Gerst, den Vertretern der Landwirtschaft sowie dem mit der Planung betrauten Büro BIT aus Karlsruhe.

Mit dem Ausbau des oberen Sodgrundwegs konnte damit eine bereits seit mehreren Jahren vorbereitete Maßnahme erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

